

Heuer sollen die Rekorde purzeln

BENEFIZVERANSTALTUNG: Südtiroler Entenrennen am 1. Oktober – 8 Südtiroler Serviceclubs im Boot – Neu: Premium-Entenrennen

VON LISA EHRENSTRASSER

MERAN. Das fünfte Südtiroler Entenrennen auf der Passer in Meran wird am 1. Oktober starten. Wie jedes Jahr gibt es auch heuer einige neue Ideen. Der Haupterlös geht diesmal an die Bergrettung Südtirol und an den Soccorso Alpino. Diese besondere Benefizveranstaltung wurde gestern auf den Passerterrassen der Presse vorgestellt.

Nach 2 coronabedingt schwierigen Jahren wollen die Initiatoren des Südtiroler Entenrennens heuer wieder voll durchstarten, diesmal im Herbst und nicht wie bisher im Frühjahr. Hansi Stingel vom Organisationskomitee erläuterte, dass sich 8 Südtiroler Serviceclubs zusammengetan hätten, um dem Südtiroler Entenrennen noch mehr Strahlkraft zu verleihen und noch mehr Spenden zu sammeln.

Um diese hochgesteckten Ziele zu erreichen, gibt es diesmal neben dem Glücksentenrennen und dem Sponsoren-Entenrennen ein Premium-Entenrennen mit nur 24 teilnehmenden Enten. Diese Sponsoren machen es möglich, dass besonders viel

Geld für soziale Zwecke ausgeschüttet werden kann. Die Premium-Sponsoren werden in den Fenstern des Adventkalenders zu sehen sein, der das zweite Standbein der Organisatoren ist. Der Sieger des Premium-Entenrennens darf auch entscheiden, welche Organisation heuer eine Spende von 10.000 Euro erhält.

Im Jubiläumsjahr haben sich die Initiatoren zudem zum Ziel gesetzt, 10.000 Glücksenten (zuletzt waren es 7000) und 1000 Sponsoren-Enten (zuletzt waren es 640) ins Rennen zu schicken. Der Gartenmarkt ist der neue Logistik-Partner des Südtiroler Entenrennens.

Die Hauptspende geht 2022 an die Bergrettung Südtirol und den Soccorso Alpino. Die Rennen werden auf einer LED-Leinwand am Thermenplatz und im Internet im Livestream übertragen.

Giorgio Giralt vom Rotary Club Meran, neben Stingel der zweite Initiator, ließ die 4 bisherigen Rennen Revue passieren und erinnerte, dass mit dem Südtiroler Entenrennen in den 4 Jahren fast 200.000 Euro gesammelt werden können.

Bürgermeister Dario Dal Medico betonte, dass das Entenrennen eine für Meran wichtige Ver-

anstaltung und die mit Abstand erfolgreichste Benefizveranstaltung im Burggrafenamt sei. Die Zusammenarbeit der Serviceclubs würde diesen Erfolg möglich machen. „Wir sind die einzigen in Italien, die ein solches Entenrennen veranstalten“, unterstrich Dal Medico. In nördlichen Ländern habe eine derartige Veranstaltung Tradition. Die Gemeinde Meran übernehme die Schirmherrschaft gerne.

Giorgio Gajer vom Soccorso Alpino dankte für die versprochene Unterstützung. Sie sei für den Verein von großem Wert. Auch der Landeschef der Bergrettung Südtirol, Ernst Winkler, meinte, die Unterstützung sei eine große Ehre. Das Geld werde auf die BRD-Rettungsstellen und den CNSAS (Südtiroler Berg- und Höhlenrettung) verteilt.

Gedankt wurde außerdem der Freiwilligen Feuerwehr Meran und allen, die das Südtiroler Entenrennen mit ihrer Hilfe unterstützen.

© Alle Rechte vorbehalten

@ www.entenrennen.it

BILDER auf abo.dolomiten.it



Franz Haller (von links), Leiter der BRD-Rettungsstelle Meran, BRD-Landeschef Ernst Winkler, Bürgermeister Dario Dal Medico, Hansi Stingel vom [Lions Club](https://www.lionsclubmerano.it/) Meran/0 Host, und Giorgio Gajer vom Soccorso Alpino bei der Vorstellung des diesjährigen Entenrennens auf den Passerterrassen in Meran mit Sponsorenten (rechts). ehr



Superficie 24 %